

Dr. phil. Gabriele Ziethen

Aksum – Akademische Kurse Seminare und Mitarbeiterberatung (GbR)

Eduard-David-Str. 13

D-67547 Worms

Tel.: +49 (0) 6241 2012-56

Fax: +49 (0) 6241 2012-54

e-mail: ziethen-aksum@t-online.de

[/www.gabrieleziethen.de](http://www.gabrieleziethen.de)

Pressemitteilung

Datum: 20.01.2019

Freigabe: sofort

Vermerk: Allgemeine Mitteilung

An: Presseverteiler

Bemerkung: Text: Dr. Gabriele Ziethen: ziethen-aksum@t-online.de

PDF-Version (download): [www.gabrieleziethen.de/press release](http://www.gabrieleziethen.de/press%20release)

Moderation: Necati Güneş

Termin: 15.01.2019

Ort: Stadtbibliothek Worms

TEXT

Von der Literatur und zur Lebensreise

Buchvorstellung und Autorengespräch

Worms. – Am Dienstag, den 15. Januar lud die Stadtbibliothek Worms zu einer gut besuchten Buchvorstellung des Literaturwissenschaftlers Professor Wolfgang Biesterfeld (Kiel) und der Historikerin Dr. Gabriele Ziethen (Worms) ein. Die beiden Autoren stellten ihr gemeinsames Buch „Geographia Poetica. Reisen zwischen Imagination und Realität“ im Gespräch mit dem Germanistikstudenten Necati Güneş vor, der den Abend moderierte. In einer dreijährigen Recherchearbeit beschäftigten sich die beiden Wissenschaftler mit einem vielfältigen Themenbereich. Angeregt durch einen gemeinsam besuchten Kongreß in Kairo, betrachteten sie verschiedene Literaturformen von den Mythen und der Weltbeschreibung in antiken Quellen bis in die Moderne und analysierten die Begrifflichkeit und die räumliche Dimension des Reisens. Einen gemeinsamen Schwerpunkt bilden in den zehn Kapiteln des Bandes die Betrachtungen über das Verhältnis der Europäer zu den mediterranen und orientalischen Kulturen. Hierbei nahm Wolfgang Biesterfeld, der in der bisherigen Forschung vergessene Texte aus der Zeit der Aufklärung wiederfand, besonders die Mobilität während der Kreuzzüge kritisch in den Blick und sieht diese „als eine politisch und ökonomisch bedingte Aktion, die von Problemen in Europa ablenken sollte und in Europa zur Festigung der Macht von Kaiser und Kirche dienen sollte, wobei die religiöse Begründung insofern absurd sei, als das Hl. Grab, um das so erbittert gekämpft wurde, leer war und ist.“ Dem

fügte Gabriele Ziethen hinzu, daß „die Kreuzzüge, die einen regelrechten Tourismus in den Nahen Osten auslösten, ökonomisch prinzipiell gegen die Handelspartner von Byzanz gerichtet waren“. Im Zusammenhang mit der Begegnung europäischer Reisender beschäftigte sich Gabriele Ziethen ausführlich mit dem nur wenig bekannten Spätwerk von Karl May, wo es pazifistische Positionen und eine kritische Haltung gegenüber kolonialen Interessen zu entdecken gilt. „Ich habe über Details meines Themas auch mit Muslimen und Mekkapilgern in Worms gesprochen, das alles ist in heutiger Zeit plötzlich sehr aktuell, wir entdecken diesen oft mißverstandenen Autor von einer sehr spannenden Seite, besonders wenn er sich mit ethischen Positionen auseinandersetzt und gleichzeitig die Politik seiner Zeit im Blick hatte“, faßt Gabriele Ziethen zusammen, die auch einen zeitgleichen russischen Autor in ihre Überlegungen miteinbezog. Für die reisefreudigen Europäer hat das Reisen selbst eine positive Bedeutung, denn „das Unterwegssein beruht auf Freiwilligkeit und Planung“, betont Wolfgang Biesterfeld. Beide Wissenschaftler sind sich darin einig, daß deswegen der Begriff sprachlich und historisch für Menschen auf der Flucht eine unzutreffende Bezeichnung sei. Natürlich analysierten die Autoren auch ihr eigenes Reiseverhalten, über das sie ebenfalls in einem Kapitel berichten. Sie sehen die Vorbereitung auf eine Reise als Höflichkeit und Dankbarkeit gegenüber dem Gastland an, doch sollte das Reisen nie als eine Selbstverständlichkeit angesehen werden, denn „eine Garantie für das Gelingen einer Reise gibt es nicht; das Zurechtfinden im Alltag zeigt, wie nah man einer anderen Kultur zu kommen vermag“, betont Gabriele Ziethen. Das kurzweilig moderierte Gespräch bezog auch das Publikum mit ein und wurde durch einen anschließenden Empfang in den Räumen der Stadtbibliothek beschlossen.

Das Buch „Geographia Poetica. Reisen zwischen Imagination und Realität“, Berlin 2018, Verlag epubli (ISBN 978-3-7467-6019-3) ist über den Buchhandel oder online zum Preis von EUR 32,99 zu beziehen.

Umfang Überschrift: Wörter: 9 | Zeichen ohne Leerzeichen: 65 | Zeichen mit Leerzeichen: 72 | Absätze: 2 | Zeilen: 2

Umfang Text: Wörter: 493 | Zeichen ohne Leerzeichen: 3070 | Zeichen mit Leerzeichen: 3562 | Absätze: 2 | Zeilen: 43



PHOTO (Bildvorlage mit Freigabe für Druck)/ Freigabe durch W. Biesterfeld & G. Ziethen

Die Autoren Gabriele Ziethen und Wolfgang Biesterfeld mit Necati Güneş im Gespräch. Photo: G. Ziethen, 2019